



Musikalische Bildung ist für alle da

Die Lehrenden der Helene-Lange-Schule sind der Überzeugung, dass musikalische Bildung zentraler Bestandteil der Allgemeinbildung ist. Darüberhinaus ist es unumstritten, dass die aktive Beschäftigung mit Musik die geistige Entwicklung von Kindern positiv beeinflusst. Deshalb macht die HLS allen Kindern, die gerne ein Instrument spielen möchten, ein hochwertiges musikalisches Bildungsangebot, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrer Leistungsfähigkeit, es heißt:

B i g b a n d – K l a s s e

Was ist eine Bigband-Klasse?

Die Schüler und Schülerinnen einer Klasse des 5. Schuljahres haben für drei Jahre die Möglichkeit, im Rahmen des Musikunterrichts ein Instrument zu erlernen und von Anfang an in einem Klassenorchester zu spielen. Die Schule stellt jedem Kind in der Bigband-Klasse ein Instrument zur Verfügung, an dem es zusätzlich zum dreistündigen Bigband-Unterricht in einer Kleingruppe unterrichtet wird. Der einstündige Instrumentalunterricht wird von qualifizierten Musikstudierenden der Carl-von-Ossietzky Universität erteilt. Die Kinder lernen die Blasinstrumente Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete und Posaune, aber auch Gitarre, Keyboard, Bass und Schlagwerk (= Schlagzeug und Xylophon/Metallophon/Vibraphon).

Im Unterricht der Bigband-Klasse werden Musikstücke eingeübt, zu kleinen Konzertprogrammen zusammengestellt und möglichst bald der Öffentlichkeit innerhalb und außerhalb der Schule präsentiert.

Wer kommt in die Bigband-Klasse?

Grundsätzlich steht die Bigband-Klasse jedem Kind offen. Herkunft, Leistungsfähigkeit und musikalische Vorbildung spielen keine Rolle. Alle Kinder fangen mit dem Instrument bei Null an. Bei der Anmeldung an unsere Schule kreuzen die Eltern an, ob ihr Kind daran teilnehmen soll. Liegen mehr als 30 Anmeldungen vor, entscheidet im Rahmen des Aufnahmeverfahrens das Los.

Was kostet die Bigband-Klasse?

Für Instrumentalunterricht in Kleingruppen, Leihgebühr für das Instrument und Materialkosten sind monatlich 35 Euro zu zahlen. Zu Beginn ist eine Kautions von Hundert Euro für das Instrument zu entrichten, die nach drei Jahren bei der Rückgabe des Instruments zurückgezahlt wird. Grundsätzlich soll der finanzielle Aspekt kein Hinderungsgrund für die Teilnahme an der Bigband-Klasse sein. Deshalb hat die HLS für Eltern, die die Kosten nicht tragen können, einen Fond eingerichtet, mit dessen Hilfe die finanzielle Belastung deutlich gesenkt werden kann.

Inhalte des Musikunterrichts in der Bigband-Klasse

Im Unterricht der Bigband-Klasse werden, wie im "normalen" Musikunterricht, die Ziele angestrebt, die die Rahmenrichtlinien vorgeben. Wesentlichen Inhalte des Musikunterrichts sind:

- Notation
- Rhythmusschulung
- Hörerziehung

Sie werden immer in Beziehung zum Musikmachen in der Bigband-Klasse mit dem jeweiligen Schwerpunkt gesetzt. Das sind:

- Umgang mit dem Instrument inkl. Improvisation
- Körpererfahrung
- Formbewusstsein
- harmonisches Verständnis

Die Erfahrungen mit den Bigband-Klassen (früher: Orchesterklassen) zeigen, dass durch das gemeinsame Musikmachen außermusikalische Ziele unterstützt werden. Das sind:

- das soziale Lernen (ständige Arbeit in der Gruppe -"Dauerteamwork")
- die Konzentrationsfähigkeit (Erstellen des gemeinsamen Produkts "Konzertprogramm")
- die Persönlichkeitsentwicklung (selbstbewusste Präsentation)

Was kommt danach?

Nach drei Jahren gemeinsamen Musizierens im Klassenverband haben die Schüler/innen sich die Grundlage erarbeitet, um an weiterführenden musikalischen Angeboten teilzunehmen. Das ist in der Regel die HLS-Bigband, das können aber auch Wahlpflichtkurse und Arbeitsgemeinschaften innerhalb der Schule sein, oder die Teilnahme an Ensembles der Musikschule, privaten Bands, Spielmannszügen, Posaunenchoren, Kirchenchoren, Jugendchoren u.ä.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an:

Helene-Lange-Schule
Marschweg 38
26122 Oldenburg

Telefon: 0441 95016-11
Homepage: www.hls-ol.de
B.Burchards@hls-ol.de
H.Bogumil@hls-ol.de